

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Auslieferung in Leipzig!

**Paul Neff Verlag (Carl Büchle)**  
in Stuttgart.

P. P.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß wir mit heutigem Tage unseren gesamten Verlag bei Herrn F. Volckmar in Leipzig ausliefern lassen und hoffen, daß die Herren Sortimentierer sich im Weihnachtsgeschäft recht häufig dieser Verkehrsvereinfachung erinnern.

Ergebenst

Stuttgart, den 7. Dezember 1903.

**Paul Neff Verlag**  
(Carl Büchle).

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von Herrn Reinhold Noack in Cottbus betriebene Buch- und Musikalienhandlung käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

**Otto Schökel, vorm. Reinhold Noack**

weiterführen werde.\*) Meine Kommission hat Herr Otto Maier in Leipzig übernommen.

Ich bitte höflichst, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Cottbus, 7. Dezember 1903.  
Taubenstraße 3.

Otto Schökel.

\*) Wird bestätigt:

Reinhold Noack.

Neben meiner seit 1890 bestehenden Druckerei habe ich heute eine **Buch- und Musikalienhandlung** eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen. Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten etc., bemerke jedoch, dass ich meinen Bedarf selbst wähle.

Schötmar i/Lippe, 1. Dezember 1903.

**Hugo Hiplers Verlag**  
Inh.: Ernst Zimmermann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Uitgevers - Maatschappij „Vivat“**

in Amsterdam, Keizersgracht 378.

Leipzig, den 7. Dezember 1903.

Carl Cnobloch.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma „Westdeutscher Schriftenverein“, Verlagshandlung, Köln, Lindenstraße 71.

Leipzig, den 7. Dezember 1903.

F. Volckmar.

Aus G. Barsdorf Verlag ging in den meinen über:

**Das Fehmgericht Westfalens**, nach den Quellen dargestellt und durch Urkunden erläutert. Ein Beitrag zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte. Von Paul Wigand. Zweite verbesserte Aufl. 445 S. Brosch. 6 M., elegant geb. 7 M. 50 S.

Ich bitte, das Werk in Kommission fürs Lager zu bestellen.

Vielefeld, 5. Dezember 1903.

A. Helmich's Buchhandlung.

### Verkaufsangebote.

Eine im 4. Jahrzehnt stehende **Fachzeitschrift** mit ständig steigenden, hohen Inseraterträgen ist zu verkaufen, da der jetzige Besitzer wegen Überbürdung durch seine übrigen Unternehmungen der Zeitschrift nicht die erforderliche Aufmerksamkeit widmen kann.

Die Übernahme würde am besten am 1. Januar 1904 erfolgen.

Nur ernsthafte Reflektanten, die über ein Kapital von 25000 M. verfügen, erhalten Auskunft unter F. Z. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche **Tageszeitung** nebst gut eingerichteter **Druckerei und Grundstück** in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. **Kaufpreis** 175000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung und Antiquariat in großer mitteldeutscher Residenz f. 15000 M. z. verk. Beste Geschäftslage. Lagerwert: 10000 M. Geschäft besteht seit 1875. Anfr. v. Interess. sind u. S. D. 3059 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Verlag u. Vorräte e. gediegenen, popul. jurist. Werkes sind Umstände halber für 4500 M. zu verkaufen. Angeb. u. L. T. 6484 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

### Verlagsrecht

eines period. literar. Unternehmens **kostenlos zu vergeben.**

Angebote unter **G. S. 77** an Allgem. Anz., Jauer, Schles.

Für Anfänger oder kleine Verlagsgeschäfte sehr geeignete Verlagsgruppe popul. kaufm. Richtung zu verkaufen. Preis: 15000 M. Ausk. ert. ernstl. Refl. u. 698

Dresden 14.

Julius Bloem.

Seit ca. 30 J. best. Buch- u. M.-Hdlg. d. f. Oberlausitz ist wegen Kränklichkeit d. Bes. sofort zu verkaufen. Gef. Anfr. unter E. B. 3572 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einträgliches, erweiterungsfähiges **Fachblatt** ist wegen starker anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen. Angeb. unter 3540 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Möglichst zum 1. Januar n. J. suche ich für einen kapitalkräftigen Kollegen ein solides Sortiment, am liebsten mit grossem Fremdenverkehr, zu kaufen. Das Objekt müsste nachweislich einen jährlichen Reingewinn von wenigstens 5000 M. abwerfen; wenn mit demselben ein Grundstück verbunden ist, würde dies ev. mit übernommen. Gefl. Angebote unter A. T. bitte ich mir einsenden zu wollen und sichere ich strengste Diskretion zu.

Leipzig, Anfang Dezember 1903.

Franz Wagner.

### Teilhahergesuche.

Technischer Verlag, gut eingeführt und rentabel, sucht einen tücht., arbeitsfreud. Teilhaber mit einer Einlage von 50000 M. Besitzer ist auch einem event. Verkaufe nicht abgeneigt. Refl., die üb. obig. Kapital verfügen, erteile Auskunft unter 670.

Dresden 14.

Julius Bloem.

### Teilhahergesuch.

Für ein längere Jahre bestehendes, emporblühendes Sortiment wird zur Vergrößerung ein jüngerer, tüchtiger, unverheirateter Buchhändler mit ca. 25000 M. gesucht.

Angeb. unter G. 3546 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Fertige Bücher.

Kollektion mustergültiger Jugendschriften.

Ⓢ **Edna Lyall:**  
**Die kleinen Missionare**  
Wie zwei kleine Kinder einen grossen Sturm erregen.

Die fesselnde, ganz allerliebste Jugenderzählung schildert die Erlebnisse zweier Kinder, die durch originelle Ideen und kindliches Vertrauen die Herzen rühren und auf diese Art ihren ersehnten Zweck erreichen. Obgleich die Erzählung in naivem, kindlichem Ton gehalten ist, ist doch das pädagogische Prinzip berücksichtigt, und manche gute Lehre wird in den kleinen Herzen haften bleiben. Sicherlich wird die reizende Erzählung — eine der amüsantesten und besten Schöpfungen aus der Feder der berühmten Verfasserin grössten Beifall bei allen kleinen und grösseren Kindern finden.

Als Weihnachtsgeschenk für die Jugend angelegentlichst empfohlen.

Preis 1 M. ord., 50 S. bar u. 13/12.

Die Herren Sortimentierer bitten wir um schleunige Aufgabe ihrer Bestellungen.  
Kommissions-Lager in Leipzig: **L. Fernau.**  
**Internationale Verlagsanstalt**  
in Berlin W. 50.